

# Die Walze mit dem goldenen Huftritt<sup>®</sup>



*Designed by Güttler*



**Eine Erfolgsgeschichte**



**GÜTTLER<sup>®</sup>**

Führend in Bodenstruktur



## Ein System setzt Maßstäbe

Die Prismenwalze® ist mit dem Namen Güttler untrennbar verbunden. Sie hat von Beginn an Maßstäbe gesetzt und steht für bodenschonendes Bearbeiten und intakte Bodenstruktur.

Es war eigentlich nie beabsichtigt, Ackerwalzen zu bauen. Veränderte Rahmenbedingungen veranlassten Fritz Güttler für seine Vision eines idealen Saatbettes nach neuen Lösungen zu suchen. Ein langer Lernprozess hat in einer kontinuierlichen Entwicklung zum heutigen Stand geführt. Diese Broschüre soll Ihnen einen kleinen Einblick „hinter die Kulissen“ geben.

Die Güttler-Walze ist uns nicht in den Schoß gefallen. Neben harter Arbeit hat es vor allem auch Kunden gebraucht, die bereit waren, sich auf Neues einzulassen. Ein Erfolg ohne unsere vielen treuen Kunden wäre gar nicht möglich gewesen. Deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, diesem gerecht zu werden.

**Ihr Hans Güttler**

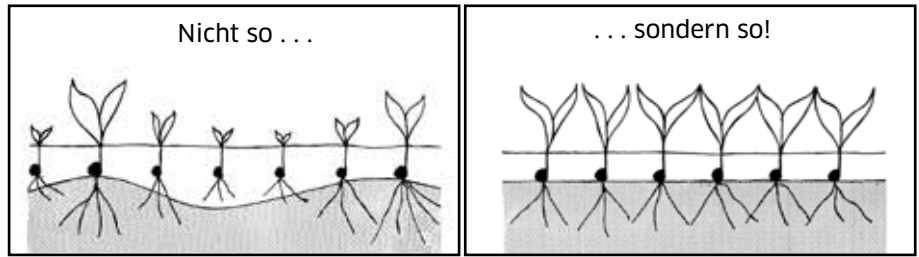


# Das Ergebnis eines langen Lernprozesses

Fritz Güttler verlangte ca. **1960:**

„Saatbettbereitung im Frühjahr gleichmäßig flach – nicht tiefer lockern, als man säen möchte“. Diese Forderung stellte Fritz Güttler um 1960 als Agraringenieur auf und brachte sie als Verkaufsleiter einer bekannten Maschinenfabrik unter die Leute. Die flache Saatbettbereitung im Frühjahr setzt sich durch und wird Standard.

**1972:** Fritz Güttler gab seinen gut dotierten Posten als Verkaufsleiter auf und machte sich selbständig. Seine Vision: Er möchte die flache Saatbettbereitung perfektionieren und entwickelt mit der GAREG eine Saatbettkombination, die dieser Forderung perfekt Rechnung trägt. Firma Schmotzer nahm von 1973 bis 1980 Lizenz von Fritz Güttler. Übrigens: Firma Grinbold, die 1972 die ersten Geräte für uns gebaut hat, fertigt noch heute für uns!



Fritz Güttler um **1960:** Gleichmäßige, flache Saatbettbereitung



**1973:** GAREG 3 m mit Drillmaschine kombiniert



**1976:** GAREG 5 m in Front (Schmotzer Multifliff)



Die erste patentierte Güttler-Walze mit Ø 32/35 cm

**1976:** Fritz Güttler kam zu der Überzeugung, dass die gewandelte Wirtschaftsweise und die ständig größeren und schwereren Schlepper die wirklich flache Bearbeitung nicht mehr zulassen.

„So tief lockern, wie zur Einebnung der Schlepperspuren notwendig ist und anschließend rückfestigen“ war seine Schlussfolgerung.

Er suchte nach einer Walze, die sich selbst reinigt und die vor allem seinen Vorstellungen von einem idealen Saatbett Rechnung trug:

- Unten fest – oben locker krümelig
- Feinerde unten – Grobkrümel oben

Trotz vieler Rückschläge ließ er sich nicht entmutigen und entwickelte mit der patentierten Prismenwalze® einen ganz neuen, revolutionären Walzentyp. Er wurde damit **ein Pionier** der Rückfestigung. Anfänglich stieß er oft auf Unverständnis, heute ist „Rückfestigung“ jedoch längst selbstverständlich geworden.



Ein ideales Saatbett: Unten fest – oben locker  
Feinerde unten, Grobkrümel oben  
Unübertroffene Selbstreinigung



**1975:** GAROMAT mit Doppelkrümlern und 12 m Arbeitsbreite – damals die breiteste Saatbettkombination Europas!



**Ab 1977:** Die leicht gebaute GAREG wurde vom GAROMAT abgelöst, der den wachsenden Schlepperleistungen Rechnung trug und seiner Zeit weit voraus war. (Bilder: Daimler AG)



# Die Innovationen gehen weiter

**1981** wurde die heutige Güttler GmbH gegründet. Das Programm bestand damals nur aus den Garomat Saatbettkombinationen mit selbstreinigender Prismenwalze® 32/35 cm, bis 6 Meter! Als Ergänzung vertrieben wir bis 1984 Kreiseleggen und Maishäcksler der Firma Feraboli, Italien. Ab 1984 wurden in stetiger Arbeit die heute bekannten Bauformen der Prismenwalze® entwickelt.



**1984** kam die schwere selbstreinigende Prismenwalze® mit Durchmesser 45/50 cm auf den Markt.



**1985:** Die Duplex war die Neuheit von Güttler auf der ersten Agritechnica in Frankfurt/Main. Anfänglich hatte die Duplex unterschiedliche Walzenstern-Durchmesser vorne und hinten.



**1987:** Die Simplex Prismenwalze® wurde entwickelt. Mittlerweile sind mehr als 10.000 Walzen dieses Typs in Einsatz.

## „Designed by Güttler“: Die Evolution des Prismensterns

**1984:** Die Prismenringe wurden umgestellt auf eine „schüsselartige“ Formgebung, ohne Speichen! Erstmals wurden bei einigen Typen Vier-Kant-Achsen eingeführt, die alle Walzenringe zwangsweise antrieben.



**1993:** Die zweite Generation der Prismenwalze® mit „progressiv“ ausgerundeten „Tälern“ wurde patentiert.

**1995:** Mit Prismenringen aus leichtem, aber strapazierfähigem Synthetik Ultra Material gelang eine weitere Innovation im Walzenbau. Die grosse Gewichtsersparnis schont Geräte, Schlepper und Boden. Das Material bewährte sich auch in rauem Einsatz und erfreut sich grosser Beliebtheit.



**1999:** Prismenringe mit 56 cm wurden vorgestellt. Die Ausführung aus bruchfestem Sphäroguss ist geteilt und wird auf der massiven Welle (Rohr 140x140 mm) mit 4 Schrauben fest geklemmt. Sollte wirklich einmal ein Ring brechen, eine sehr reparaturfreundliche Lösung.

Mittlerweile haben wir mehr als 100.000 Walzensterne aus diesem leichten Material ausgeliefert. Aneinander gereiht ergibt dies 15.000 laufende Meter von Walzen aus Synthetik Ultra! Eine echte Erfolgsgeschichte!





**2005:** Der Ackerspezialist Güttler bringt mit dem GreenMaster als „Quereinsteiger“ einen neuen Ansatz zur Grünlandpflege. Kernstück ist die Güttler-Walze mit ihrem „goldenen Huftritt“. Der robuste HarroFlex-Striegel ist der erste Grünlandstriegel, der Grünland effektiv von Gemeiner Rispe befreien kann. Das Konzept hat Maßstäbe gesetzt, dem andere nacheifern.

Dabei hätten wir es uns als Spezialist für Ackerbau nie träumen lassen, eines Tages auf Grünland ebenso Meilensteine setzen zu können. Wir wollten eigentlich die Bodenanpassung

einer neuen Anhängewalze testen und fuhren mangels freier Ackerfläche auf Grünland. Dabei fielen uns die „Huftritte“ unserer Walze auf. Neugierig geworden, vertieften wir uns in das Thema. Nach einer mühsamen, aber lehrreichen Anfangsphase präsentierten wir 2005 den GreenMaster. Heute finden Sie bei uns ein System, das alle Bereiche der professionellen Grünlandpflege abdeckt, von der Pflege, über die Regenerierung bis hin zur Sanierung und Neuansaat. Damit schneidet Ihr Grünland künftig besser ab!



**2007:** SuperMaxx® Feingrubber zur Saatbettbereitung, Gülleearbeitung und flachen Stoppelbearbeitung

Ausgerechnet der Walzenspezialist Güttler präsentiert mit dem SuperMaxx® ein Gerät ohne Walze?

**Unser Motiv? Ihr wertvollstes Kapital - Ihr Boden!**

Feuchter Boden soll nicht sofort durch eine Walze „fest gestampft“ werden, sondern soll vor der Saat zunächst ablüften.

**Boden sollte man nicht wie „Dreck“ behandeln**

Die Rückfestigung erfolgt bei der Saat, durch eine Frontwalze. Dazu findet man bei Güttler eine riesige Auswahl. Für jeden Standort und Betrieb findet sich das Passende.

**Der abgelüftete Boden wird nicht vergewaltigt, sondern von der Walze entlang seiner Lebendverbauung gekrümelt.**

- Stabile Krümelstruktur.
- Intakter Gasaustausch.
- Schnelle Bodenerwärmung!

Die logische Folge:

- Rasche Feldaufgänge.
- Frohwüchsige Bestände.
- Sichere Erträge.



# Das Beste für Ihren Boden



Die Güttler-Walze mit dem goldenen Huftritt

*Designed by Güttler*

## Rückfestigung und Bodenstruktur - unser Leitmotiv.

Güttler ist Pionier der „Rückfestigung“. Als Fritz Güttler 1976 die Prismenwalze® entwickelte und patentierte, stand dabei das Leitbild der idealen Bodenstruktur eines Saatbetts an vorderster Stelle. Der *Schaffuß-Effekt* der Güttler-Walze ist mittlerweile ein stehender Begriff.

Wir sind keine reinen Maschinenbauer: An erster Stelle stehen Sie und Ihre Anforderungen im Pflanzenbau. Weil wir wissen, worauf es pflanzenbaulich ankommt, können wir adäquate technische Lösungen erarbeiten. Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung!

**Güttler steht für Qualität im Maschinen- und Pflanzenbau, die sich auszahlt!**



## Anhängewalzen Mayor, Master und Magnum

Top Saatbett: Verschlammungs- u. Erosionsschutz, bodenschonend, unübertroffene Selbstreinigung! Exzellent auf Grünland.



## Simplex Prismenwalze®

Der Problemlöser für Kreiseleggen: In Synthetik fast 50 % leichter - weltweit einmalig! Berührungslose Ausräumer, leichtzügig!



## Frontpacker Avant und Duplex

Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett! Schont Schlepper, Gerät und Boden!



**GreenMaster**, das 5-in-1-System - für Grünland und Ackerbau: Das 1. effektive Gerät gegen Gemeine Rispel! Baukastensystem: Striegel und Walze getrennt oder kombiniert einsetzbar!



## Matador

Das Multitalent für Front und Heck - für Acker und Grünland. Schwere Front-Säwalze, Grünlandwalze im Heck, Maiszünslerbekämpfung...



## SuperMaxx®

Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch: Das Ganzjahresgerät für flache Stoppelbearbeitung, Unkrautbekämpfung, Gülleinbearbeitung und Saatbett.

Abbildungen und technische Daten unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

**Vitale Bestände - sichere Erträge!**



**GÜTTLER®**  
Führend in Bodenstruktur

H.2015.10\_SIU  
10012544

